

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/006/2007

Schulausschuss am 22.02.2007

Zu Punkt 9: Haushalt 2007

1. Veränderungsantrag der CDU-Fraktion (Produkt 03.03.02: Bildungsberatung, Schulentwicklung)

Herr Rohde begründet den Antrag auf Erstellung eines Konzeptes für die Einrichtung einer Berufsakademie an den Berufskollegs des Kreises.

Herr Fliegauf verweist auf mögliche rechtliche Bedenken aus der beabsichtigten Neuregelung des § 107 GO.

2. Veränderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Produkt 03.03.02: Bildungsberatung, Schulentwicklung)

Der Antrag:

„Alle Schülerinnen und Schüler ohne oder mit geringen Schulabschlüssen sind in Form einer Broschüre und im Internet über alle ihnen zur Verfügung stehenden Aus- oder Weiterbildungsmaßnahmen umfassend zu informieren. Die Broschüre muss auch in ausreichender Zahl für Schulen und Eltern bereit gestellt werden.“

wird von Frau Gronemeyer begründet.

Herr Rohde und Herr Janssen sind der Meinung, dass dieser Antrag inhaltlich vom Runden Tisch im Zusammenhang mit den Kompetenzagenturen behandelt werden sollte.

Herr Fliegauf weist darauf hin, dass das Thema der Informationen für die Berater auch vom Runden Tisch erörtert worden sei. Auch dort sei erkannt worden, dass solche Informationen absolut notwendig seien. Insoweit werde die Verwaltung sicher stellen, dass alle vorhandenen Informationen den Beratern zeitnah zur Verfügung gestellt würden. Haushaltsmittel stünden hierfür zur Verfügung.

Auf Grund dieser Zusage und in Erwartung einer Erledigung zum Jahresende 2007 verzichtet Frau Gronemeyer auf die Abstimmung über ihren Antrag.

3. Veränderungsantrag der FDP-Fraktion (Produkt 03.03.02: Bildungsberatung, Schulentwicklung)

Der Antrag:

„Die Schulentwicklungsplanung im Bereich der Berufskollegs soll unter den Schwerpunkten „Stärkung der kreiseigenen Standorte im Hinblick auf den Wegfall der Schulbezirksgrenzen und den damit verstärkten Wettbewerb zu Dritten“ und „Qualifizierung noch nicht ausbildungsfähiger Jugendlicher“ erfolgen“

wird von Herrn Schulze Neuhoff begründet.

4. Haushaltsplanentwurf 2007

Herr Fliegau erklärt, dass die für die Beteiligung an dem Pilotprojekt des Landschaftsverbandes notwendigen Planungskosten vom Bauamt ermittelt und von der Verwaltung in den Haushalt eingestellt werden.

Herr Janssen sieht bezüglich des von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsplanentwurfs für die SPD-Fraktion keinen weiteren Beratungsbedarf, da die Verwaltung in Vorbesprechungen versichert habe, dass sich die bei den einzelnen Produkten veranschlagten Mittel in der Summe nicht wesentlich von den Mitteln des Haushalts 2006 unterscheiden. Die für den kameralistischen Haushalt 2006 aufgeführten Haushaltsstellen seien auch nicht mit den Produkten des NKF-Haushalts 2007 vergleichbar. Eine Vergleichbarkeit sei erst wieder mit dem Haushaltsplanentwurf 2008 gegeben. Die übrigen Fraktionen schließen sich dieser Meinung an.

Beschluss:

- Zu 1. In den zur Zeit in Arbeit befindlichen Zukunftsplan wird die Prüfung der Möglichkeit einer Einrichtung von Berufsakademien an den Berufskollegs mit einbezogen.
- Zu 3. Die Schulentwicklungsplanung im Bereich der Berufskollegs soll unter den Schwerpunkten „Stärkung der kreiseigenen Standorte im Hinblick auf den Wegfall der Schulbezirksgrenzen und den damit verstärkten Wettbewerb zu Dritten“ und „Qualifizierung noch nicht ausbildungsfähiger Jugendlicher“ erfolgen.
- Zu 4. Dem vorliegenden Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2007 wird, soweit er in den Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses fällt, zugestimmt.
Die abschließende Vorberatung bzw. Beschlussfassung über den Gesamthaushalt 2007 obliegt zuständigkeitshalber dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu 1. einstimmig angenommen

Zu 3. einstimmig angenommen

Zu 4. einstimmig angenommen